

# Newsletter

## Ausgabe 3/2020

### INHALT

|                                                 |          |
|-------------------------------------------------|----------|
| Jahresbericht 2019 .....                        | Seite 1  |
| Copa Cogeca—AG Schafe .....                     | Seite 2  |
| Kooperationsprojekte .....                      | Seite 2  |
| Charta Workshop .....                           | Seite 3  |
| Regionalitätsgipfel .....                       | Seite 3  |
| Virtueller Almengipfel .....                    | Seite 3  |
| Fachdialog GAP .....                            | Seite 4  |
| Versorgungsbilanzen 2019 .....                  | Seite 5  |
| NTÖ Forderung nach Herkunftskennzeichnung ..... | Seite 6  |
| Kommentar<br>Dr. Mario Winkler .....            | Seite 7  |
| News aus den Bundesländern .....                | Seite 8  |
| Termine .....                                   | Seite 15 |



© FRAUKOEPL

### ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

## Jahresbericht 2019

So schnell vergeht die Zeit und schon ist der Jahresbericht für das vergangene, erfolgreiche Schaf- und Ziegenjahr 2019 wieder fertig.

Gerne möchten wir Ihnen ein paar ausgewählte Highlights aus dem Jahr 2019 präsentieren:

- Der Ziegenbestand hat mit 92.504 Tieren einen neuen Höchststand erreicht.
- Sowohl der Anteil an SchafhalterInnen als auch der Anteil an ZiegenhalterInnen stieg im Vergleich zum Jahr 2018 an (um 0,83 % und 0,46 %).
- Die Käuferschicht von Schaf- und Ziegenmilchprodukten wächst stetig.
- Die Jahresmilchleistung bei Ziegen hat sich im Vergleich zum Vorjahr auf 680 kg leicht erhöht.
- Der Schaf- und Lammfleischanfall hat sich um 4,33 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert.
- Der Preis von an Molkereien verkaufte Milch (sowohl im Schaf- als auch im Ziegenbereich) stieg im Vergleich mit den Preisen im Jahr 2018 an (um 4 bzw. 6 Cent/kg).
- Es wurden um 2,2 % mehr Schafe ins Ausland verbracht als im Jahr zuvor.
- Der Anteil an Zuchtschafen und an Zuchtziegen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr.

Detailliertere statistische Informationen zur Schaf- und Ziegenhaltung sowie Berichte über die Tätigkeiten des ÖBSZ in den Bereichen Zucht, Herdenmanagement, Bildung und internationaler Arbeit im Jahr 2019 erhalten Sie in unserem Jahresbericht auf unserer Homepage unter: [www.oebasz.at](http://www.oebasz.at)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

**LE 14-20**  
Landwirtschaft für den Lebensraum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.





## Online Meeting mit der Arbeitsgruppe Schafe von der Copa-Cogeca Brüssel

Bei diesem virtuellen Meeting waren die Mitgliedstaaten mit ihren Vertretern für die Branche anwesend und diskutierten über die aktuellen Geschehnisse. Die EU-Kommission gab zu Beginn einen Überblick über die aktuelle Marktsituation sowie Marktregulierung für Milch, Milchprodukte und Fleisch.

Im Fokus stand vor allem die Versorgungssicherheit während der Corona-

Krise der einzelnen Mitgliedsstaaten sowie der gesamten EU. Hier werden verschiedenste Ansätze diskutiert, wie die Mitgliedsstaaten bestmöglich unterstützt werden können.

Zum Abschluss wurde die „Farm to Fork“-Strategie besprochen hinsichtlich der allgemeinen Bereiche Milch und Fleisch bzw. im speziellen hinsichtlich des Schaf- und Ziegensektors.

## Stärkung der Schaf- und Ziegenbranche durch Kooperationsprojekte



Nach drei Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit konnte das Projekt „Schaf/Ziege 2.0“, das gemeinsam von 14 Kooperationspartnern unter der koordinierenden Funktion des ÖBSZ durchgeführt wurde, nun abgeschlossen werden.

Auf Grund der positiven Erfahrungen aus diesem Projekt wurde ein neues, darauf aufbauendes Vorhaben ins Leben gerufen. Dieses umfasst sogar 17 Kooperationspartner quer über Österreich verteilt und dient der Bündelung der Ressourcen und der Nutzung von Synergien in der gesamten Schaf- und Ziegenbranche.

Schwerpunkte dabei sind Digitalisierung, Marktstabilisierung, Informationsvermittlung und Preisbeobachtung. Das gemeinsame Projekt, welches vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regi-

onen und Tourismus genehmigt wurde und im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 gefördert wird, zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der Schaf- und ZiegenlandwirtInnen zu stärken und zu einer Erhöhung der Wertschöpfung entlang der gesamten Kette beizutragen.

Über eine geplante Laufzeit von drei Jahren sollen daher – wieder unter der leitenden Funktion des ÖBSZ – verschiedene Teilvorhaben durch die beteiligten Partner umgesetzt werden.

Das ÖBSZ-Team freut sich auf eine gute Zusammenarbeit in diesem weiteren Kooperationsprojekt!

## Charta

für partnerschaftliche Interessenvertretung  
in der Land- und Forstwirtschaft

Zusammenarbeit  
Charta  
Bauern  
Verantwortung  
Ressourcen  
Ausgewogenheit  
Partnerschaft  
Bäuerinnen  
Interessenvertretung



lk Bäuerinnen  
Österreich

## Virtueller Workshop zur Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung

Am 15.06.2020 fand ein virtueller Workshop zum Thema partnerschaftliche Interessenvertretung der LK Österreich statt. Bei diesem diskutierten die Partner, welche die Charta im Herbst 2019 unterschrieben haben, über ihre Vorgangsweise und Ideen Frauen in den verschiede-

nen Organisationen zu unterstützen und für die Interessenvertretung zu gewinnen. Der ÖBSZ hat sich klar dazu bekannt, in den verschiedenen Gremien eine ausgewogene Beteiligung von Frauen und Männern zu forcieren.

## Regionalitätsgipfel im ÖVP Parlamentsclub

Das Treffen der Verbände im ÖVP Parlamentsclub ist ein fixer Bestandteil im Jahresablauf. Bei diesem Treffen am 19. Juni 2020 konnten alle Verbände ihre Anliegen und Ideen rund um die Versorgungssicherheit und Regionalität einbringen.

Für die Schaf- und Ziegenbranche ist es hier wichtig die Systeme zu fördern und auszuweiten. Der Selbstversorgungsgrad

in Österreich für Schaf- und Ziegenfleisch liegt bei 77 %. (Quelle: Statistik Austria 2018).

Unsere Forderung: Sowohl die kleinen Strukturen als auch die Absatzmöglichkeiten zu erhalten und auszubauen sowie den Einstieg von interessierten LandwirtInnen in die Schaf- und Ziegenhaltung zu begleiten.

## Virtueller Almen-Gipfel

Am 27. Juli 2020 lud Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger (ÖVP) zu einem virtuellen Almen-Gipfel, bei welchem VertreterInnen der Almwirtschaft, des Tourismus und des Alpenvereins über ein gutes Miteinander auf Österreichs Almen diskutierten.

Während die Almenlandschaft gerade in Zeiten eingeschränkter Reisemöglichkeiten aufgrund der Corona-Krise auch für Einheimische ein beliebtes Ausflugs- und Urlaubsziel ist, ist sie auch Produktionsstätte der Landwirtschaft und Lebensraum zahlreicher gealpter Tiere. Um das hier auftretende Konfliktpotential zwischen

Mensch und Tier auf ein Minimum zu reduzieren, wurden beim Almen-Gipfel mögliche Maßnahmen diskutiert. So wird sowohl an Gäste appelliert, sich an bestimmte Verhaltensregeln zu halten, als auch an LandwirtInnen, entsprechende Warnhinweise anzubringen. Wesentlich sind die Aufklärung und Information oft unbedarfter BesucherInnen, insbesondere solcher, die Hunde mit sich führen.

Darüber hinaus sollen Hilfsmittel, wie Besucherleitsysteme, das Zusammentreffen von Wanderern und Weidevieh sicherer machen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sichere-almen.at](http://www.sichere-almen.at)



© BMLRT/Christian Lendl

Landwirtschaftsministerin Elisabeth  
Köstinger im virtuellen Gespräch

## Fachdialog zur Gemeinsamen Agrar- politik und zum Nationalen Energie- und Klimaplan

Auch wenn die Corona-Krise das Alltags-  
leben etwas durcheinandergewürfelt hat,  
steht die Diskussion brisanter Themen  
rund um die Landwirtschaft nicht still.  
Daher hat das Bundesministerium für  
Landwirtschaft, Regionen und Tourismus  
am 10. Juni zu einem Webinar im Rah-  
men des Fachdialoges zur Gemeinsamen  
Agrarpolitik (GAP) und zum Nationalen  
Energie- und Klimaplan (NEKP) geladen.  
Vorgestellt wurden dabei einerseits die  
Weiterentwicklung der GAP 2020+ und  
andererseits die für die Landwirtschaft  
relevanten Inhalte des NEKP.

Ein wesentliches Klimaziel Österreichs für  
2030 ist eine Reduktion der Treibhaus-  
gasemissionen um 36% gegenüber dem  
Jahr 2005. Hierbei kann die Landwirt-  
schaft einen nicht unwesentlichen Bei-  
trag leisten, ist sie doch laut Umweltbun-  
desamt u.a. durch Methanemissionen  
aus der Pansenfermentation von Rindern,  
Düngung und Energieeinsatz für etwa  
10% der Treibhausgasemissionen verant-  
wortlich.

Ansatzpunkte zur Reduktion der Treib-  
hausgase finden sich in der Landwirt-  
schaft somit in einem optimierten Dünge-  
management, der Humuserhaltung und  
des -aufbaus, der Erhaltung von Dauer-  
grünland und der Anpassungen in der  
Tierhaltung. In tierischen Produktionssys-  
tem gilt es v.a. eine Minimierung von  
Stickstoff- und Kohlenstoffverlusten ent-  
lang der gesamten Produktionskette zu  
erreichen, um die direkte und indirekte  
Entstehung von Treibhausgasemissionen  
zu reduzieren. Hier wird vor allem Poten-  
zial in vermehrter Weidehaltung, dem  
Einsatz von eingestreute Liegeflächen  
und der optimierten Fütterung gesehen.  
Betont wurde aber ganz klar auch, dass  
für eine nachhaltige Tierhaltung, die sich  
positiv auf die Treibhausgasemissionsre-  
duktion auswirkt, Tierwohl, Ökologie,  
Soziales & Ökonomie nicht außer Acht

gelassen werden dürfen.

Die erfreuliche Nachricht hierbei ist, dass  
Österreich durch die Tradition der Weide-  
haltung und den Anteil an biologischer  
Produktion sehr gute Voraussetzungen  
für eine klimafreundliche Produktion bie-  
tet, weshalb diese Eigenschaften weiter-  
hin erhalten und unterstützt werden sol-  
len. Wichtig für die erfolgreiche Errei-  
chung der Klimaziele ist es auch, die  
LandwirtInnen über verschiedene Bil-  
dungs- und Beratungsangebote zu unter-  
stützen (bspw. hinsichtlich betrieblicher  
Veränderungsprozesse in Richtung klima-  
freundlicher Systeme).

Umsetzungsinstrumente im NEKP bein-  
halten z.B. die Förderung klimarelevanter  
Praktiken und Maßnahmen (tlw. über die  
GAP), die Schaffung von Marktanreizen,  
die Bewusstseinsbildung und den stufen-  
weisen Abbau kontraproduktiver Anreize  
und Subventionen. Auch wenn das Ge-  
flecht der Zusammenhänge des Klima-  
wandels also sehr dicht erscheint, so  
kann über einzelne Ansatzpunkte doch  
von jeder und jedem Einzelnen gerade in  
der tierischen Produktion – und so auch  
in der Schaf- und Ziegenhaltung – ein für  
die Umwelt und die Erhaltung der nach-  
haltigen Landwirtschaft in Österreich  
geleistet werden.

Weiterführende Informationen zu der  
Veranstaltung finden Sie unter folgen-  
dem Link:

[https://www.bmlrt.gv.at/land/eu-  
agrarpolitik-21-27/nationaler-  
strategieplan/beteiligungsprozess/  
fachdia-  
log\\_verschneidung\\_nekp\\_gsp.html](https://www.bmlrt.gv.at/land/eu-agrarpolitik-21-27/nationaler-strategieplan/beteiligungsprozess/fachdia-log_verschneidung_nekp_gsp.html)



© BMLRT



## Veröffentlichung der Versorgungsbilanzen 2019

Auch dieses Jahr wurden wieder von der Statistik Austria Ende des Sommers die Versorgungsbilanzen für tierische Produkte für das Vorjahr veröffentlicht. Die folgenden Darstellungen wurden vom

ÖBSZ aufbereitet und geben einen Überblick über die Entwicklung von Aufkommen und Verwendung von Fleisch und Milch aus der Schaf- und Ziegenhaltung in den Jahren 2015 bis 2019.

### Versorgungsbilanzen Schaf- und Ziegenfleisch 2015-2019 (in Tonnen Schlachtgewicht)

|                          |                                       | 2015 | 2016 | 2017 | 2018  | 2019  |
|--------------------------|---------------------------------------|------|------|------|-------|-------|
| Schaf- und Ziegenfleisch | Brutto-Eigenerzeugung                 | 7072 | 7270 | 6943 | 7759  | 7852  |
|                          | Einfuhr lebender Tiere                | 20   | 2    | 13   | 14    | 81    |
|                          | Ausfuhr lebender Tiere                | 291  | 293  | 393  | 444   | 399   |
|                          | Netto-Erzeugung                       | 6800 | 6979 | 6563 | 7329  | 7534  |
|                          | Ausfuhr                               | 114  | 106  | 178  | 164   | 128   |
|                          | Inlandsverbrauch                      | 9437 | 9880 | 9710 | 10100 | 10420 |
|                          | Inlandsverbrauch (pro Kopf in kg)     | 96,9 | 96,5 | 94,6 | 95,3  | 93,8  |
|                          | Selbstversorgungsgrad (in %)          | 75   | 74   | 72   | 77    | 75    |
|                          | Menschlicher Verzehr                  | 6276 | 6570 | 6457 | 6716  | 6930  |
|                          | Menschlicher Verzehr (pro Kopf in kg) | 0,7  | 0,8  | 0,7  | 0,8   | 0,8   |

Quelle: Statistik Austria 2020

### Versorgungsbilanzen Schaf- und Ziegenmilch 2015-2019 (in Tonnen)

|            |                         | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  |
|------------|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Schafmilch | Erzeugung               | 10574 | 10794 | 11982 | 12690 | 12186 |
|            | Inlandsverwendung       | 10574 | 10794 | 11982 | 12690 | 12186 |
|            | davon Futter            | 2622  | 2835  | 2781  | 2794  | 2208  |
|            | davon Verarbeitung      | 7346  | 7351  | 8281  | 8770  | 8856  |
|            | davon Verluste          | 106   | 108   | 120   | 127   | 122   |
|            | davon Nahrungsverbrauch | 500   | 500   | 800   | 1000  | 1000  |

|             |                         |       |       |       |       |       |
|-------------|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Ziegenmilch | Erzeugung               | 20570 | 21559 | 23075 | 26106 | 26521 |
|             | Inlandsverwendung       | 20570 | 21559 | 23075 | 26106 | 26521 |
|             | davon Futter            | 2963  | 2893  | 2612  | 2997  | 2513  |
|             | davon Verarbeitung      | 15001 | 15850 | 17632 | 20048 | 20943 |
|             | davon Verluste          | 206   | 216   | 231   | 261   | 265   |
|             | davon Nahrungsverbrauch | 2400  | 2600  | 2600  | 2800  | 2800  |

Quelle: Statistik Austria, 2020



## NTÖ fordert einstimmig die verpflichtende Herkunftskennzeichnung auf dem Teller

In der österreichischen Veredelungswirtschaft wurde ein deutlicher Einheitsbeschluss gefällt: **die Forderung nach einer verpflichtenden, lückenlosen Herkunftskennzeichnung auf den Tellern in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung.**

Der NTÖ als übergeordneter Dachverband aller Produktionssparten der tierischen Veredelungswirtschaft hat sich für die dringende Notwendigkeit einer verpflichtenden Herkunftskennzeichnung ausgesprochen. Darüber hinaus hat auch der ÖBSZ in seinen Gremien entsprechende Beschlüsse gefasst.

Eine verpflichtende Kennzeichnung stellt die **Grundlage zur Erhaltung der**

**Versorgungssicherheit mit heimischen Lebensmitteln dar und sichert den Fortbestand der heimischen LandwirtInnen.** Wie wichtig die heimische Produktion von Lebensmitteln ist, hat der Corona-Lockdown mit aller Deutlichkeit gezeigt.

Die österreichischen BäuerInnen stellen Lebensmittel unter höchsten Qualitäts- und Tierwohlstandards her. Nur eine verpflichtende Herkunftsbezeichnung kann verhindern, dass billig importierte anonyme Lebensmittel auf unserem Teller landen.

Die heimischen KonsumentInnen brauchen eine faire Chance in der Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln.





© ÖHV

## Kommentar

von Dr. Mario Winkler

Pressesprecher Österreichische Hagelversicherung

### Risikomanagement für Schafe und Ziegen

„Landwirtschaftliche Betriebe sind das ganze Jahr über diversen Risiken ausgesetzt. Die Österreichische Hagelversicherung versichert nicht nur landwirtschaftliche Kulturen gegen Wetterextreme, sondern hat auch ein umfassendes Produktangebot im Bereich der Tierhaltung. Als größter Tierversicherer des Landes werden optimale Lösungen für Rinder, Schweine, Pferde, Schafe und Ziegen angeboten.

Gerade Tierseuchen stellen eine permanente Bedrohung dar. Noch nie war die Gefahr von Tierseuchenausbrüchen so groß wie jetzt. Trotz bester landwirtschaftlicher Praxis ist es oft nicht möglich, Ausfälle zu verhindern. So stellt schon ein aus dem Urlaub mitgebrachtes Sandwich ein potenzielles Infektionsrisiko dar, wenn es bedenkenlos entsorgt wird und zum Beispiel in einem Futtertrog landet. Der Ausbruch einer Tierseuche am eigenen Betrieb oder in der näheren Umgebung kann daher existenzbedrohende Auswirkungen haben.

Die Österreichische Hagelversicherung ersetzt mit der Tier-Ertragsschadenversicherung für Schafe und Ziegen im Falle von Tierseuchen Ertragsausfälle sowie erhöhte Kosten im Seuchenfall. Der Betrieb bestimmt dabei die Höhe der Entschädigung, die Österreichische Hagelversicherung wickelt rasch und unbürokratisch ab - ohne Offenlegung von Betriebskennzahlen. Die Versicherung wird mit 55 Prozent aus öffentlichen Mitteln bezuschusst, der Landwirt bezahlt also nur 45 Prozent der Prämie. Die Abwicklung erfolgt durch die Österreichische Hagelversicherung.

Wir schützen Ihren Betrieb - 365 Tage im Jahr!“



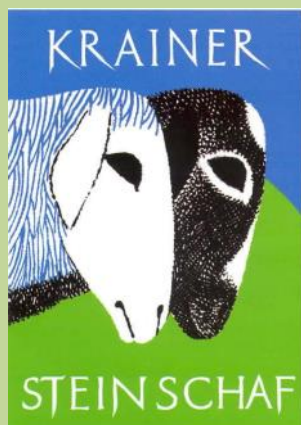


## News aus den Bundesländern — Kärnten: Generalversammlung Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten



© LV Kärnten/Eduard Penker

Teilnehmer der Generalversammlung



Anfang August fand in Schloss Krastowitz die Vollversammlung des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten statt.

Umfassende Tätigkeitsberichte der Verantwortlichen des Verbandes und die Jahresrechnung wurden den anwesen-

den Mitgliedern präsentiert. Im Anschluss an die Vollversammlung gab es eine Verkostung von Schaf- und Ziegenmilchprodukten.

## News aus den Bundesländern — Ktn: Ankündigungen Körungen -Herbst 2020

Bundesweite Zuchtwidderkörung/Versteigerung für die beiden gefährdeten Schafrassen, dem Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf

Ort: Vermarktungszentrum Zollfeldhalle, St. Donat in Kärnten

**Samstag, 10. Oktober 2020,** Bundesweite Zuchtwidderkörung und Körung weiblicher Zuchttiere der Rasse Krainer Steinschaf

**Sonntag, 11. Oktober 2020,** Bundesweite Zuchtwidderkörung und Körung weiblicher Zuchttiere der Rasse Kärntner Brillenschaf mit anschließender Versteigerung

Informationen zu den Veranstaltungen:

VO Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt

Tel: 0463/5850-1523

Mail: [eduard.penker@lk-kaernten.at](mailto:eduard.penker@lk-kaernten.at)

[www.brillenschafe.at](http://www.brillenschafe.at)

<https://www.facebook.com/>

[www.kaerntnerbrillenschaf.at](http://www.kaerntnerbrillenschaf.at)

[www.krainersteinschaf.at](http://www.krainersteinschaf.at)

<https://www.facebook.com/>

[krainersteinschaf.at/](http://krainersteinschaf.at/)





© LV ÖÖ Schafe



© LV NÖ

## News aus den Bundesländern — ÖÖ Schafe: Nachbericht 203. Zuchtschaf- versteigerung am 25. Juli 2020 in Wels

Am Samstag, den 25. Juli fand die Sommerversteigerung des Landesverbandes in Wels statt. Von den 114 angemeldeten Tieren wurden 104 Schafe und Widder angeliefert, bewertet und zum Verkauf angeboten. Die Versteigerung verlief sehr durchwachsen und so konnten „nur“ 69 Tiere eine(n) KäuferIn finden.

Bei teilweise sehr unterschiedlicher phänotypischer Qualität der angebotenen Tiere gestalteten sich auch die Preise dementsprechend, wobei großteils die Genetik, sprich die Zuchtwerte, preisbestimmend die Richtung vorgaben. Unser deutscher Versteigerer Berthold Majerus versuchte zwar Schwung in den Versteigerungsverlauf zu bringen, was ihm jedoch nur teilweise auch erfolgreich gelang. Vermutlich war aber auch die geringere Anzahl an KaufinteressentInnen aufgrund der COVID-19 Umstände aus-

schlaggebend für eine gedämpfte Nachfrage.

Den Spitzenpreis mit € 1.540,- erzielte ein Ostfriesischer Milchschaftwidder vom Zuchtbetrieb Pinsel aus Steinbach an der Steyr, der am Betrieb von Familie König in St. Georgen/Leys, NÖ zum Zuchteinsatz kommt. Dieser Preis ist in Anbetracht des genetischen Potentials des Jungwidders (Vater GZW: 110, Mutter GZW: 123 + Euternote: 8) auch gerechtfertigt!

Den zweithöchsten Tagespreis in der Höhe von € 1.040,- erreichte der Ib-Merinolandschaftwidder aus der Zucht Ebetsberger in Vöcklamarkt, der an den niederösterreichischen Zuchtbetrieb der Familie Schönhofer in Grafenschlag zuge schlagen wurde.

## News aus den Bundesländern — NÖ: Neue Geschäftsführung ab Juli 2020

Einen schönen guten Tag! Mein Name ist **Patrizia Reisinger**. Ich durfte mich beruflich weiterentwickeln und mit Anfang Juli 2020 die Position der **Geschäftsführerin des NÖ. Landeszuchtverbandes für Schafe und Ziegen** übernehmen.

Die damit verbundene Verantwortung den Schaf- und ZiegenhalterInnen gegenüber stellt mich durchaus vor Herausforderungen, ist aber keineswegs ungewohnt oder neu. In den letzten drei Jahren durfte ich als Mitarbeiterin des Verbandes unter dem „Schutzschirm“ unseres langjährigen Geschäftsführers

Herrn Hörth die Branche mit ihren Besonderheiten, die Tiere mit ihren Eigenheiten und die HalterInnen mit ihren Bedürfnissen kennen und schätzen lernen. Ich habe mich somit bewusst für die Geschäftsführung entschieden, wissend was auf mich zukommt.

Ich wünsche mir für meine zukünftige Tätigkeit offene und ehrliche Gespräche, kurze Kommunikationswege und eine wertschätzende Zusammenarbeit und biete im Gegenzug ein offenes Ohr, vollen Einsatz sowie konstruktive und praktikable Lösungsansätze.



## News aus den Bundesländern — Sbg: 23 Ziegenböcke überschritten den 1000er Gipfel

Die traditionelle Bockversteigerung am ersten Augustwochenende in Maishofen überbot die Erwartungen des Salzburger Landesverbandes für Schafe und Ziegen. 40 Prozent der verkauften Ziegenböcke wurden über 1.000 € und mehr verkauft.

Der Auftrieb der aus ganz Österreich sowie Teilen Südtirols stammenden Böcke war mit 90 Tieren etwas geringer als im letzten Jahr. Die Qualität der Tauernschecken-, Pinzgauer Ziegen- und Pinzgauer Strahlenziegenböcke war sehr ansprechend und wurde auch preislich belohnt. Im Vorhinein wurden alle Tiere auf die richtige Abstammung (Vater und Mutter) mittels Genotypisierung überprüft.

Im Vergleich zum letzten Jahr konnten die Durchschnittspreise aller Rassen wieder etwas erhöht werden. Vor allem die Tauernscheckenböcke erzielten abermals Spitzenpreise. Nahezu jedes Tier fand eine(n) KäuferIn.

Den Tageshöchstpreis erzielte der Tauernscheckenjungbock „Jaggl“, AT

704.167.960 vom Betrieb Angelika Scherthaner aus Neukirchen. Neuer Besitzer dieses 1b Bockes ist jetzt Robert Laimgruber aus Vomp (T). Der zweit teuerste Bock „Gigant“ wechselte von der Seber Zuchtgemeinschaft, Mittersill zu Martin Breuss, Badschuns (V). Bei den Pinzgauer Ziegen errichten zwei Böcke den höchsten Preis dieser Rasse. Die Katalognummer 74 „V-Artur 8“ mit der Lebensnummer AT 375.113.560 ging von Manuel Reisinger, Neukirchen/Altmünster (OÖ) zu Kathrin Katsch nach Goldegg. Der Betrieb Birgit Lindner aus St. Oswald ob Eibiswald (STMK) ersteigerte „W-Werner 8“, AT 904.468.170 von Johannes Bernsteiner aus Piesendorf.

Der teuerste Pinzgauer Strahlenziegenbock wurde von Judith und Mario Huber, Göstling a.d. Ybbs (NÖ) gezüchtet und verkauft. „Marvin“, AT 848.544.260 wurde von Roland Rainer aus Lend angekauft.



© LV Salzburg/Michael Green

Tauernscheckenjungbock „Jaggl“



© LV Salzburg/Michael Green

Der zweit teuerste Bock „Gigant“



© LV Salzburg/Michael Green

Pinzgauer Ziegenbock „V-Artur 8“



© LV Salzburg/Michael Green

Pinzgauer Ziegenbock „W-Werner 8“



© LV Salzburg/Michael Green

Pinzgauer Strahlenziegenbock „Marvin“





## News aus den Bundesländern — Sbg: Ankündigung Gebietsausstellung

### Einladung

zur

Gebietsausstellung  
Zuchtgebiet „Mitterpinzgau“

&

salzburgweite Walliser Schwarznasen, Alpines  
Steinschaf und Tiroler Bergschaf Ausstellung

am 13. September 2020 in Rauris

Parkplatz der Sesselbahn Kreuzboden



### Programm

|                  |                                                          |
|------------------|----------------------------------------------------------|
| <b>8.00 Uhr</b>  | Auftriebsende                                            |
| <b>9.00 Uhr</b>  | Bewertung und Reihung der Tiere                          |
| <b>11.00 Uhr</b> | Begrüßung mit anschließender Tiersegnung und Fahnenweihe |
| <b>13.30 Uhr</b> | Prämierung der Siebertiere                               |

Jungzüchterpräsentation

**Ab 12:00 Uhr** unterhalten die „Pinzgauer Koblde“!

Besondere Speisen vom Lamm und Schaf  
werden für Sie zubereitet.

Die Mitglieder des „Zuchtgebiets Mitterpinzgau“  
sowie die „Walliser Schwarznasen, Alpine Steinschaf  
und Tiroler Bergschaf – Züchter“

laden Sie recht herzlich ein

und freuen sich auf Ihr Kommen!

## News aus den Bundesländern — Sbg: Braune Bergschaf Kilbernausstellung am 04.10. abgesagt

Aufgrund der Coronabestimmungen  
muss die Braune Bergschaf Kilbernaus-  
stellung am 4. Oktober in Bad Hof-

gastein leider abgesagt und auf nächs-  
tes Jahr verschoben werden.

Wir bitten um Verständnis!

## News aus den Bundesländern — Stmk: Ziegenschau in Traboch - Rekordzahl an ausgestellten Tieren

Am Samstag, den 1. August 2020 fand in  
Traboch die 9. Steirischen Ziegenschau  
statt. Sie bildet den Höhepunkt der Zie-  
genzuchtsaison und ist vor allem für die  
hoch gefährdete Hauptrasse der Steier-  
mark, die Steirischen Scheckenziege,

Standortbestimmung sowie die Ver-  
kaufs- und Präsentationsplattform öster-  
reichweit.

Die 9. Auflage der Steirischen Ziegen-  
schau brachte eine Rekordzahl an ange-  
meldeten Tieren und verschiedenen





© LV Stmk

Die weiblichen Gesamtsieger der Rassenbereiche Milchziegen, Gebirgsziegen und Steirische Scheckenziege

Rassen. So wurden von 35 AusstellerInnen 9 unterschiedliche Ziegenrassen und insgesamt knapp 160 Zuchtziegen und –böcke ausgestellt!

Neben den Steirischen Scheckenziegen ist vor allem auch bei der ebenfalls hochgefährdeten Rasse Blobe Ziege eine große Begeisterung der ZüchterInnen und starker Aufwärtstrend bei der Anzahl der Zuchtziegen und ZüchterInnen in der Steiermark zu verzeichnen. Fixpunkt der Schau sind mit kleinen aber feinen Kollektionen die Milchziegenrassen sowie die Burenziegen.

Präsentiert wurden bei allen Rassen durchwegs sehr gute, dem Zuchtziel entsprechende, Tiere. Besonders die Siegetiere waren qualitativ hochwertig und bestätigten den erfolgreichen züchterischen Weg der letzten Jahre.

ÖBSZ Bundesobmann Josef Stöckl, der als

Preisrichter fungierte, und Pionier und Gründer der Steirischen Scheckenziegen Bgm i. R. ÖR Vinzenz Krobath bestätigten in ihren Grußworten die tolle Entwicklung der Tiere in den letzten Jahren.

Als Ehrengäste erwiesen unter anderem Landwirtschaftskammerpräsident ÖR Franz Titschenbacher und Nationalratsabgeordneter Bgm. Andreas Kühberger den steirischen ZiegenzüchterInnen die Ehre und lobten deren wichtige Aufgabe und wertvolle Arbeit in der österreichischen Landwirtschaft.

Der Jungzüchterbewerb, bei dem Kinder zwischen 3 und 13 Jahren ihr Präsentations- und Vorführgeschick zeigen, war auch im heurigen Jahr ein absolutes Highlight der Veranstaltung. Den Sieg dabei holten sich Anna Lammer aus St. Ruprecht/Raab und Matteo Kogler aus St. Margareten bei Knittelfeld.

## 9. Steirische Ziegenausstellung - Traboch 2020

### Gesamtsieger

| Kategorie                                 | Rasse                    | Aussteller                     | Ort                 |
|-------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|---------------------|
| Steirische Scheckenziege - Böcke          | Steirische Scheckenziege | Personengemeinschaft Untersweg | St. Marein bei Graz |
| Steirische Scheckenziege - Ziegen         | Steirische Scheckenziege | Feldgitscher Gerhard           | St. Anna am Aigen   |
| Milchziegenrassen - Böcke                 | Gemsfarbige Gebirgsziege | Flicker Margareta & Norbert    | Heilbrunn           |
| Milchziegenrassen - Ziegen                | Gemsfarbige Gebirgsziege | Lammer Bettina & Christian     | St. Ruprecht/Raab   |
| Gebirgs- und Fleischziegenrassen - Böcke  | Blobe Ziege              | Hutegger Florian               | Schladming          |
| Gebirgs- und Fleischziegenrassen - Ziegen | Blobe Ziege              | Schöggl Christian              | St. Barbara         |

## News aus den Bundesländern — Stmk: Österreichweite Zentralkörung betr. Steirische Scheckenziege

Parallel zur Steirischen Ziegenschau findet alljährlich für die hochgefährdete Steirische Scheckenziege die zentrale Ankörung der Böcke und Bockmütter statt.

18 angemeldete Jungböcke aus 5 Bundesländern stellten sich heuer der Aufnah-

mekommission. Neben der züchterischen Qualität, bei der das Augenmerk auf Rassetyp, Mindestentwicklung und Rahmen, Korrektheit in Körperform und Fußstellung liegen, spielt bei hochgefährdeten Rassen mit kleinen Zuchtpopulationen.



auch die Linienvielfalt und genetische Variation eine wichtige Rolle. Die Steirische Scheckenziege zählt momentan 13 verschiedene Vaterlinien welche unterschiedlich stark verbreitet sind. So wird versucht einerseits über die Abnahme und Konservierung von Sperma, in Zusammenarbeit mit der ÖNGENE in Wels, und andererseits über Fingerspitzengefühl bei der Neuankörung auf die Erhaltung der seltenen Linien Rücksicht zu nehmen.

Neu angekört konnten im heurigen Jahr 11 Jungböcke aus 6 verschiedenen Vater-

linien werden. Zum besten Jungbock wurde der Bock WICKIE aus dem Betrieb Mario Kickmayer in Eggersdorf gekürt.

Bei den weiblichen Tieren konnten 10 neue Bockmütter anerkannt werden, wobei im weiblichen Bereich ein besonderer Schwerpunkt der Bewertung in der Euterbeurteilung liegt. Eine gute Euterausprägung ist Grundlage für eine gute Milchleistung in Verbindung mit einer hohen Lebenserwartung, was wiederum für eine gute Wirtschaftlichkeit in der Ziegenhaltung maßgebend ist.

## News aus den Bundesländern — Tirol Schafe: Schulterschluss gegen Wolf

VertreterInnen der Sozialpartner und bäuerliche Organisationen haben sich in einem Verein zusammengeschlossen, um gemeinsam auf EU-Ebene wahrgenommen zu werden.

Die Rückkehr großer Beutegreifer, allen voran des Wolfes, stellt nicht nur die Alm- und Landwirtschaft in Tirol vor große Herausforderungen. Auch Tourismus und Freizeitwirtschaft sind betroffen. Dasselbe gilt natürlich auch für andere Bundes- bzw. Nachbarländer. Um die Anliegen der unmittelbar Betroffenen sowohl auf EU-, als auch auf Bundes- und Landesebene besser transportieren zu können, wurde ein neuer Verein zum Schutz und Erhalt der Land- und Almwirtschaft in Tirol gegründet.

VertreterInnen von Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Gemeindeverband, Landwirtschaftskammer und vielen bäuerlichen Organisationen haben sich zu einem Verein zusammengeschlossen. Der neu gegründete „Verein zum Schutz und Erhalt der Land- und Almwirtschaft in Tirol“ wird sich künftig dafür einsetzen,

dass die für Tirol so charakteristischen Bewirtschaftungsformen auch in Zukunft weitergeführt werden können. *„Vor allem die Wiederansiedelung großer Beutegreifer bringt neue Herausforderungen mit sich. Es steht einiges auf dem Spiel, deshalb werden wir alles versuchen, um auf EU-Ebene Gehör zu finden und letztendlich eine Senkung des Schutzstatus zu erreichen“,* so LK-Präsident Josef Hechenberger. Er wurde auch zum Obmann des neuen Vereins gewählt. Sein Stellvertreter ist Hermann Gahr, der sich seit vielen Jahren mit der Rückkehr des Wolfes beschäftigt: *„Für uns war es klar, dass wir uns diesbezüglich engagieren müssen. Der Wolf gefährdet in jahrhundertelanger Arbeit geschaffene landwirtschaftliche Strukturen, besonders die Almen. Mit dem Verein ist ein wichtiger Schritt gelungen, um branchenübergreifend auf dieses Problem aufmerksam zu machen. Deshalb werden wir konsequent daran arbeiten, zusätzliche Partner mit ins Boot zu holen und gemeinsam weiter zu kommen!“*

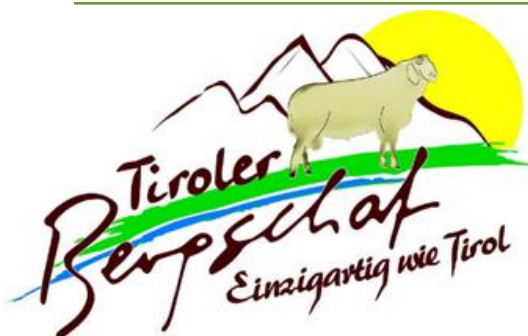


© „Die Fotografen“, Innsbruck

Geballte Kraft, wenns um die Erhaltung der Alm- und Weidewirtschaft geht:

1. Reihe v.l.: Landwirtschaftskammerpräsident NR. Josef Hechenberger, Wirtschaftskammerpräsident Christoph Walser, Gemeindebundpräsident Dr. Ernst Schöpf, Arbeiterkammerpräsident Erwin Zangerl, NR. Hermann Gahr

2. Reihe v.l.: Landesbäuerin Resi Schiffmann, Almwirtschaftsobmann Josef Lanzinger, Bauernbunddirektor Dr. Peter Raggl, Kammervizepräsidentin Helga Brunnschmid, Rinderzuchtverbandsobmann Kaspar Ehammer, Schafzuchtverbandsobmann Michael Bacher, Landwirtschaftskammerdirektor Dr. Ferdinand Grüner, Geschäftsführer des Tiroler Schafzuchtverbandes Hannes Fitsch



### Gemeinsame Position stärken

Neben vielen bäuerlichen Organisationen tragen auch die Präsidenten von Wirtschafts- und Arbeiterkammer sowie des Gemeindeverbandes den Verein mit: „Die landwirtschaftliche Struktur Tirols bildet auch die Basis für unseren touristischen Erfolg. Deshalb dürfen wir nicht zulassen, dass aufgrund der Rückkehr großer Beutegreifer beispielsweise Almen nicht mehr bewirtschaftet werden“, bezieht WK-Präsident Christoph Walser klar Stellung. Auch für AK-Präsident Erwin Zangerl lässt sich die Wiederansiedelung großer Beutegreifer mit der Freizeitnut-

zung des Landes nicht vereinbaren: „Wir sind es gewohnt, unsere Wälder und Berge zur Erholung und für sportliche Aktivitäten zu nutzen. Das soll auch in Zukunft gefahrlos möglich sein!“

Dem schließt sich Ernst Schöpf, Präsident des Tiroler Gemeindeverbandes, an: „Wir hatten heuer schon Wolfssichtungen im Ortsgebiet. Tiere, die keine Scheu zeigen, sind für mich problematisch und deshalb muss es künftig die Möglichkeit geben, diese zu entnehmen. Ansonsten sehe ich die Sicherheit in unseren Gemeinden gefährdet.“

## News aus den Bundesländern — Tirol Schafe: Online informiert

„Wir wollen darüber informieren, was, wann und wo passiert. Deshalb haben wir unter [www.almohnewolf.at](http://www.almohnewolf.at) die aktuellsten Informationen sowie unsere Position zusammengefasst und werden dort auch über die neuesten Vorkommnisse berichten“, erklärt LK-Präsident und Vereinsobmann Josef Hechenberger. „Viele Menschen kennen nur eine sehr einseitige Darstellung über die Fakten, die mit der Rückkehr großer Beutegreifer verbunden sind. Was es aber heißt, wenn man

als Bauer die Kadaver seiner Tiere zusammensuchen muss, wissen die wenigsten. Auch das muss man der Bevölkerung zeigen! Bewusstseinsbildung ist daher ebenfalls ein Anliegen des neu gegründeten Vereines.“

Wer Unterstützer des Vereines werden möchte, kann sich unter [www.almohnewolf.at](http://www.almohnewolf.at) die Unterstützungserklärung herunterladen, ausfüllen und gegebenenfalls mit Foto an [schaf.tirol@lk-tirol](mailto:schaf.tirol@lk-tirol) senden.

## News aus den Bundesländern — Tirol Schafe: „Alm-ohne-Wolf“ Transparente

Aufgrund von vermehrten Anfragen nach „Alm-ohne-Wolf“-Transparenten möchten wir auf diesem Wege über die Möglichkeiten des Erwerbs informieren. Das Transparent hat eine Größe von 3x1m und ist an allen vier Seiten mit Ösen ausgestattet. Der Preis pro Transparent liegt bei € 35,00.

Erworben werden können die Transparente in allen Tiroler Bezirkslandwirtschaftskammern, dem Büro des Tiroler Schafzuchtverbandes und im Geschäft der Tiroler Lamm- und Wollverwertung (ACHTUNG: derzeit eingeschränkte Öffnungszeiten von MO-FR von 09:00-13:00 Uhr).

## Veranstaltungen

| Was?                                                                                                                | Wann?          | Wo?                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------|
| <b>Burgenland</b>                                                                                                   |                |                                   |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |                |                                   |
| Stammtisch für Schaf- u. ZiegenhalterInnen                                                                          | 23.09.2020     | Hackerberg                        |
| <b>Kärnten</b>                                                                                                      |                |                                   |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |                |                                   |
| Zuchtschafversteigerung                                                                                             | 26.09.2020     | Lienz/Osttirol                    |
| Zentrale Körung und Versteigerung Krainer Steinschaf                                                                | 10.10.2020     | Zollfeldhalle St. Donat           |
| Zentrale Körung und Versteigerung Kärntner Brillenschaf                                                             | 11.10.2020     | Zollfeldhalle St. Donat           |
| Praxiskurs Grob- u. Feinzerlegung Schaf & Ziege                                                                     | 13.11.2020     | Klagenfurt                        |
| Schafe und Ziegen leistungsgerecht füttern                                                                          | 04.12.2020     | Trebesing                         |
| <b>Niederösterreich</b>                                                                                             |                |                                   |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |                |                                   |
| Schafscheren selbst gemacht                                                                                         | 01.10.2020     | Albrechtsberg an der Großen Krems |
| Mehrtägige Fachexkursion                                                                                            | 23.-26.10.2020 |                                   |
| Wegweiser für die Schaf- u. Ziegenhaltung                                                                           | 06.11.2020     | Salingberg                        |
| Bewertung mit Freihandverkauf                                                                                       | 14.11.2020     | Berglandhalle                     |



## Veranstaltungen

| Was?                                                                                                                | Wann?                    | Wo?                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------|
| <b>Niederösterreich</b>                                                                                             |                          |                         |
| Klauenpflegekurs für Schaf- u. ZiegenhalterInnen                                                                    | 16.11.2020               | Purgstall               |
| Generalversammlung des NÖ Landes- zuchtverbandes für Schafe u. Ziegen                                               | 21.11.2020               | Bergland                |
| Stallseminar: Gesundheitscheck beim kleinen Wiederkäuer                                                             | 04.12.2020               | Randegg                 |
| Fachinformationskreis für ZiegenhalterInnen                                                                         | 29.01.2021               | Stephanshart            |
| Fachinformationskreis für SchafhalterInnen                                                                          | 11.02.2021               | Petersbaumgarten        |
| Zerlege- u. Verarbeitungskurs für Schafe                                                                            | 01.03.2021               | Purgstall               |
| Milchschaaf- und Milchziegenfachtagung                                                                              | 12.03.2021               | Purgstall               |
| <b>Oberösterreich</b>                                                                                               |                          |                         |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |                          |                         |
| Zuchtschafversteigerung                                                                                             | 07.11.2020               | Wels                    |
| Sachkundelehrgang für Tiertransport                                                                                 | 19.11.2020               | Hirschbach im Mühlkreis |
| Schafe und Ziegen Klauenpflegekurs, Theorie und Praxis                                                              | 12.11.2020<br>22.02.2021 | Wels<br>Waizenkirchen   |
| Rund um die Geburt bei Schafen und Ziegen                                                                           | 20.11.2020               | St. Konrad              |
| Digitale Kommunikationsstrategie                                                                                    | 21.-22.11.2020           | LFS Schlierbach         |
| Tiergesundheit Weiterbildung Schaf- und Ziegenhaltung                                                               | 23.11.2020               | Wels                    |
| Onlineseminar: Rationen für Schafe und Ziegen gestalten und berechnen, Liveveranstaltung im Internet                | 16.12.2020               |                         |

## Veranstaltungen

| Was?                                                                                                                | Wann?                    | Wo?                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| <b>Oberösterreich</b>                                                                                               |                          |                                      |
| Sachkundelehrgang für Tiertransport                                                                                 | 18.12.2020               | Linz                                 |
| Hömöopathie—Der gesunde Schaf– und Ziegenbestand                                                                    | 27.01.2021               | Steinbach am Ziehberg                |
| Weidehaltung bei Schafen und Ziegen in der Praxis                                                                   | 17.04.2021<br>29.04.2021 | Adlwang<br>Neukirchen an der Enknach |
| <b>Salzburg</b>                                                                                                     |                          |                                      |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |                          |                                      |
| Ausstellung ZG Mitterpinzgau                                                                                        | 13.09.2020               | Rauris                               |
| Schafe scheren                                                                                                      | 19.09.2020               | Bischofshofen                        |
| Tag der Schaf– u. Ziegenhaltung,<br><del>80 Jahre Salzburger Landesverband für Schafe und Ziegen</del>              | <del>27.09.2020</del>    | <del>Maria Plain</del>               |
| Österreichweite Kilbernausstellung<br>Braunes Bergschaf                                                             | <del>04.10.2020</del>    | <del>Bad Hofgastein</del>            |
| Praxiskurs Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die Famacha Methode                                   | 06.10.2020               | Bruck a.d. Glocknerstraße            |
| Schaf– u. Ziegenhaltung für NeueinsteigerInnen                                                                      | 08.10.2020               | Werfen                               |
| Versteigerung                                                                                                       | 17.10.2020               | Maishofen                            |
| Parasitenbefall bei Schafen und Ziegen                                                                              | 19.10.2020               | St. Johann im Pongau                 |
| Arbeitskreis Exkursion                                                                                              | 24.-26.10.2020           | Burgenland                           |

Leider coronabedingt abgesagt !!!

Leider coronabedingt abgesagt !!!

## Veranstaltungen

| Was?                                                                                                                | Wann?      | Wo?                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------------|
| <b>Salzburg</b>                                                                                                     |            |                      |
| Rund um die Geburt von Lämmern                                                                                      | 30.11.2020 | Mittersill           |
| Stoffwechselstörungen bei Schafen und Ziegen                                                                        | 15.02.2021 | St. Johann im Pongau |
| <b>Steiermark</b>                                                                                                   |            |                      |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |            |                      |
| Tag der Schafhaltung mit Herbstversteigerung                                                                        | 03.10.2020 | Traboch              |
| TiertransportbetreuerIn                                                                                             | 06.10.2020 | Kobenz               |
| Schafscherkurs, Praxisseminar                                                                                       | 10.10.2020 | Ilz                  |
| Weidemanagement für Schafe & Ziegen                                                                                 | 22.10.2020 | Übelbach             |
| Klauengesundheit und -pflege bei Schafen                                                                            | 23.10.2020 | Graz                 |
| Gesunde Schafe, gesunde Ziegen — was TierhalterInnen wissen sollten                                                 | 20.11.2020 | Gleisdorf            |
| Parasiten bei Schafen und Ziegen. Erkennen, behandeln, vorbeugen                                                    | 15.01.2021 | Graz                 |
| Sachkundenachweis zum Schlachten von Tieren                                                                         | 02.02.2021 | Graz                 |
| TGD Grundausbildung Schafe, Ziegen und Neuweltkameliden                                                             | 05.03.2021 | Graz                 |
| Weidehaltung und Zaunbau für Schafe und Ziegen                                                                      | 09.04.2021 | Kapfenberg           |
| Schaf- u. Ziegenkäsekurs                                                                                            | 21.04.2021 | Köflach              |
|                                                                                                                     |            |                      |



## Veranstaltungen

| Was?                                                                                                                | Wann?      | Wo?                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------|
| <b>Tirol</b>                                                                                                        |            |                     |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf der Homepage |            |                     |
| Zuchtschaf-Versteigerung                                                                                            | 26.09.2020 | RGO Arena Lienz     |
| Schwarznasenausstellung Ehrwald                                                                                     | 04.10.2020 | Ehrwald             |
| Praxiskurs Parasiten bei Schafen und Ziegen mit Einführung in die Famacha Methode                                   | 07.10.2020 | Strass im Zillertal |
| Körung Gebirgsziegen                                                                                                | 09.10.2020 | Rotholz             |
| Jungzüchernightshow                                                                                                 | 23.01.2021 | Rotholz             |
| <b>Vorarlberg</b>                                                                                                   |            |                     |
| Aufgrund der Corona-Krise sind momentan keine weiteren Termine bekannt, bitte informieren Sie sich auf              |            |                     |
| Gemeinsame Schafausstellung der Gebietsvereine                                                                      | 27.09.2020 | Bürs                |
| Gesundheitsmanagement in der Schaf- und Ziegenhaltung                                                               | 04.11.2020 | Hohenems            |
| Tiertransportschulung                                                                                               | 06.11.2020 | Hohenems            |
| JHV Vorarlberger Schafzuchtverband                                                                                  | 20.11.2020 | Dornbirn            |
| Rasche Hilfe für Schafe und Ziegen                                                                                  | 15.01.2021 | Hohenems            |



**Österreichischer  
Bundesverband für  
Schafe und Ziegen**

Dresdner Straße 89/B1/18  
1200 Wien  
Tel.: 01-334 17 21 40  
E-Mail: [office@oebisz.at](mailto:office@oebisz.at)  
<http://www.oebisz.at>